

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Charlottenburg-Wilmersdorf

Handlungsfeld	Arbeit und Beruf
Aktion	Zielgruppen mit mehreren Vermittlungshemmnissen besonders berücksichtigen, um den Anstieg der Langzeiterwerbslosigkeit zu vermeiden
Förderzeitraum	01.05.2014-30.04.2015
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Vernetzung von Angeboten flexibler Kinderbetreuung
Projektziel (Hauptziel)	Ziel des Projektes ist es, wirksame lokale Netzwerkstrukturen zur Unterstützung von Familien bei der Kinderbetreuung aufzubauen und weiter zu entwickeln.
Projektkurzbeschreibung	<p>Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> •Bestandsaufnahme von Angeboten ergänzender Kinderbetreuung im Bezirk, prüfen auf Aktualität und der konkreten Bedingungen für das Angebot. •Vernetzung der bestehenden Angebote (Teilnahme an Veranstaltungen zum Thema, Gespräche). •Erstellung einer Übersicht über Hilfs- und Unterstützungsangebote ergänzender Kinderbetreuung im Bezirk auf unserer Homepage •Initiierung eines runden Tisches mit Netzwerkpartnern, um Lücken bei der Kinderbetreuung im Bezirk zu identifizieren und eventuell Lösungswege aufzuzeichnen •Um die Nachhaltigkeit des Projektes zu sichern, wird der VAMV auch nach Projektende die Vernetzung der Angebote sicher stellen und regelmäßig auf seiner Homepage aktualisieren
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	<p>Verband alleinerziehender Mütter und Väter, LV Berlin e.V.</p> <p>Frau Küppers Seelingstr. 13 14059 Berlin 030 - 851 51 20 030 - 859 612 14 vamv-berlin@t-online.de www.vamv-berlin.de</p>

Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	<p>Familienpflegedienst Horizont Weg der Mitte gem. e.V. Notmütterdienst Familien- und Seniorenhilfe e.V. SHIA e.V. Landesverband Berlin Wellcome Geburt und Familie e.V. Känguru - Martin-Luther-Krankenhausbetrieb GmbH Großelterndienst des Frauenbundes Netzwerk Berliner Kinderpatenschaften e.V. Biffy e.V. Hand in Hand Patenschaft e.V. AMSOC e.V. Vergiss mich nicht Lebenswelt Familienpatenschaften Yaylas Wiese gGmbH Kein abseits ! e.V. Großelternhilfsdienst im Nachbarschaftshaus am Lietzensee Ferienbetreuung: Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf Kinderring Berlin e.V. Naturfreunde Landesverband Berlin e.V. Kinderglück -Ferienlager Jugendcamps Berlin Die Falken Feriencamps Bund der Pfadfinderinnen</p>

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
1. Ziel	
<p>Kontaktaufnahme und Erfassung der Angebote an flexibler Kinderbetreuung z.B. bei Krankheit der Mutter oder des Kindes, bei Überlastung, bei Unterstützungsbedarf von Müttern mit Säuglingen, bei Patenschaftswunsch. Soweit vorhanden, sollen Angebote flexibler Kinderbetreuung zwecks besserer Vereinbarkeit von Familie und Beruf zusammengetragen und beschrieben werden.</p> <p>Zusammenfassung gesetzlicher Ansprüche.</p>	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
Erste Kontakte zu Anbietern flexibler	Übersicht über Anbieter ergänzender

<p>Kinderbetreuung. Einarbeitung in die gesetzlichen Rahmenbedingungen und Ansprüche.</p>	<p>Kinderbetreuung im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf. Erfasste gesetzliche Rahmenbedingungen erscheinen auf der Website.</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Vernetzung der Akteure/Anbieter flexibler Kinderbetreuung in Form eines runden Tisches beziehungsweise Workshops. Kooperative Entwicklung einer Angebotsübersicht.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Teilnahme von mindestens 10 Anbietern ergänzender Kinderbetreuung.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Teilnahme am Runden Tisch "Elternbildung" des Lokalen Bündnisses für Familie.</p> <p>Teilnahme an den Netzwerkstreifen "flexible und ergänzende Kinderbetreuung Berlin".</p> <p>Teilnahme an der Veranstaltung "Erhebung zu dem Bedarf an flexibler Kinderbetreuung" beim Paritätischen Wohlfahrtsverband am 25.11.2014 mit Vertretern aus Politik, Jugendamt und freien Trägern.</p> <p>Teilnahme am 3. Lichtenberger Kita-Fachtag "Flexible Kindertagesbetreuung: Balance zwischen Visionen und Wirklichkeit" (25.02.15).</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Entwicklung einer Datenbank und eines Flyers. Die Beschreibung der Angebote ist übersichtlich und zielgruppenorientiert erstellt (Kurze Wege)</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Rückmeldung zufällig ausgewählter "Kunden".</p> <p>Rückmeldung der Projektteilnehmer_in.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Rückmeldung von Müttern über Gestaltung des Flyers und Übersichtlichkeit der Daten.</p> <p>Positives Feedback von Anbietern.</p> <p>Datenbank auf unserer Website.</p> <p>16 Anbieter, auf deren Hilfe Eltern zurückgreifen können, wurden in einer Datenbank übersichtlich aufgeführt, weitere 6 Anbieter für Ferienbetreuung.</p> <p>Fertiggestellter Flyer (Auflage: 1500 Stück) undVersendung an 90 Organisationen</p>

*Indikatoren

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):

2.Ziel	<p>Von einem Workshop mit allen aufgeführten Anbietern wurde abgesehen, da ein Austausch über relevante Inhalte (wie z.B. die Auslastung der Angebote, die zeitliche Befristung von Projekten, der Bedarf der Familien an Hilfe etc.) bereits per Telefon und teilweise bei verschiedenen Veranstaltungen (siehe oben) bearbeitet wurden und wir aufgrund geringer finanzieller Mittel keine Möglichkeiten haben, dem Bedarf der Familien gerecht zu werden.</p>	<p>Mit allen 16 Anbietern wurde Kontakt aufgenommen, alle relevanten Daten erfasst und per Mail eine Endkorrektur der in der Datei aufgeführten Angaben erbeten.</p> <p>Als Konsenz der Gespräche mit den Anbietern wurde deutlich, dass es einen großen Bedarf an flexibler Kinderbetreuung gibt, der allein durch ehrenamtliche Angebote nicht gedeckt werden kann. Wenngleich Patenschaften im eigentlichen Sinne keine Form der flexiblen Kinderbetreuung sind, erfüllen sie doch eine wichtige Funktion für die Familien, insbesondere für Alleinerziehende.</p>

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Durch Transparenz der Unterstützungsangebote bei der Kinderbetreuung erhöhen sich insbesondere die Beschäftigungschancen von Frauen. Sie sichern den Verbleib in Arbeit, ermöglichen einen frühen Berufseinstieg und ermöglichen die ökonomische Eigenständigkeit der Familien. Durch das Projekt konnte der VAMV LV Berlin eine stärkere Zusammenarbeit und lokale Vernetzung von Akteuren im Bereich Kinderbetreuung initiieren. Durch den Austausch wurden Möglichkeiten und Grenzen der derzeitigen Angebote deutlich. Die Erfassung aller Angebote in einer Datei wurde von den Beteiligten begrüßt und erleichtert Familien den schnellen Zugang zu Hilfsangeboten. Die Datei wird weiterhin vom VAMV regelmäßig auf Richtigkeit geprüft.

Fortsetzung nächste Seite

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	4.900,00 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	4.900,00 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	9.800,00 €	